

vnd rechnen in in selber vs alle ort vnd  
 stet do sy gewesen sind vnd die yson do  
 mit sy gesundet hand/ oder denen sy schade  
 zu gefugt hand an euen an euen an lib  
 vnd an gutt vnd spricht sant **Bernhard**  
**N**iemman mag sich entschuldigen vo gutte  
 gedencen ist dir der himel zu hoch/ oder  
 wil dir dz lyden xpi mit smecken vnd  
 kumt du von keiner tugend gedencet  
 so gedencet an din sind mit riuw vn mit  
 miß fallen vnd spricht sanct **augustinus**  
**D**z vs exterior sein grossere artzney sig  
 die sind zu bißsen vnd ab zu tilcken dan  
 dick an die mit riuw leud vnd miß fallen  
 gedencen vnd loß dir allwegen leuder  
 sin dz du gott dz obrest gutt so syerlich  
 verachtet vnd erzurnt hast/ dan dz du so  
 grosse pin vnd schuld verdient hast. als  
 dan petrus vnd magdalena vnd vil an  
 der helgen geton hand. wie wol sy den hel  
 gen geist empfangen hatten vnd sicher  
 woerent dz in alle ir sind verzigen was  
 noch democht so lang sy leuten woerent  
 sy ir sind gedencen vnd gross biß dz  
 vmb empfochen mit grosser riuw dz sy dz  
 aller best gutt erzurnt hand. **Also** des ge  
 lich der king dauid do im der psalm nachhan  
 verkindet gott het im sin sind verzigen  
 noch democht stund er in ewiger biß/ als  
 er spricht laboraui in gemitu meo/ Ich han  
 gearbeitet in inuuen süßzen/ durch alle  
 nacht wind ich weßzen min bett vn inuue  
 strot naß machen mit inuuen trechen/ so  
 du ye mit schlossen magt vnd sust in inuuen  
 gen gedencen bist luschen vnd dich zu  
 lang dz in byt verwalten also dz du dick  
 ein stund oder zwo do mit vmb goßt.

so magt du mit bas do von kinnen/ soch  
 an din sundiges loben zu betrachten so  
 wurst du bald entschlossen.

116  
**A**lso lesent wir von einem grossen sin  
 der der kiez sabo. vff ein zit lag er an  
 einem weichen bett vnd mocht mit schloffe.  
 do gedocht er magt an diesem weichen  
 gestrey mit schloffen noch riuw han wie wilt  
 du dan riuwen in dem hellischen sin dz du  
 zu tusent mal verschult hast/ Er gedocht  
 sindas wan solche pin salt zwo tusent  
 vor weren so woltest du memer ma sinde  
 es nein doch zu lest ein end/ Aber die wil  
 solche pin ewelich wert vnd do memer  
 kein riuw ist dan stattes ach vnd wee/ dz  
 vmb wilt du din loben beseren vnd also  
 durch diesen gedancet kam er zu riuw vnd  
 gnaden vnd ward zu lest ein byschoff vnd  
 eines solchen strengen lobens dz sich alle  
 welt verwunderet vnd wan er gefogt  
 ward wie er sich bekert hat so antwort er  
 ein ewiger gedancet het mich dz zu brocht.  
 von dem der psalm spricht **Cogitau dies an  
 aquos/** Ich han gedocht die alten vergrunge  
 nen tag vnd die ewigen künfftigen tag  
 hellischer pin han ich geheyt in inuuen ge  
 mit **Cogitau dies meos/** Ich han gedocht  
 inuue tag vnd han inuue süß gefert zu den  
 gobotten gottes vnd spricht hie ein leter  
 wer do betrachtet den schaden der sind der  
 hort vff zu sünden/ Dan ein tod sind becou  
 bet den menschen gottes huld vnd aller  
 gnaden vnd loßt in in dem gewalt des  
 tufels dz er vs getilket ist vff dem büch der  
 dem seligen all die wyl er ist dz in lygen  
 vnd ist dz durch verbiatten alle tugend  
 vnd gutte wart die er ye geton hatt.